Text Zeitung

Interessantes Projekt

Schulhunde helfen im Unterricht

Hunde können im Schulunterricht eine wertvolle Hilfe für den Lehrer sein. „Insgesamt ist die Atmosphäre in einer Klasse deutlich ruhiger und konzentrierter“, sagte die Iserlohner Pädagogin und Autorin Lydia Agsten. Die Förderschulleh rerin setzt seit 2002 ihre zwei Hunde als Schulhunde ein und bietet auch Weiterbildungskurse zur tiergestützten Pädagogik an.

Die Tiere spüren instinktiv, welche Schüler besonders ängstlich oder angespannt seien und suchen dann ihre Nähe, um sich neben sie zu legen und sich streicheln zu lassen.

Oft reicht es schon, dass der Hund einfach nur ruhig mit im Klassenzimmer liegt.

Der Umgang mit einem Schulhund kann auch als Belohnung eingesetzt werden: „Wenn ein Kind etwas besonders gut gemacht hat, darf es dem Hund dann ein Leckerchen geben“, erläutert Lydia Agsten.

Nach ihren Schätzungen gibt es in Deutschland mehr als 300 Hunde, die regelmäßig in den Unterricht kommen. (epd)

Schulhund Jule mit Schülern des Gymnasiums in Köln-Pesch in der Pause. Foto: epd

öffne Magazin